

### **Naturklänge**

mit Pia Hauser (Querflöte) & Thorsten Töpp (Konzertgitarre)

**Freitag | 16. Dezember 22 | 20 Uhr**

In ihrem neuen Programm begeben sich die Flötistin Pia Marei Hauser und ihr Partner, Gitarrist Thorsten Töpp, in die weite Natur. Im Zentrum stehen die stimmungsvollen Seebilder des japanischen Komponisten Toru Takemitsu, es erklingen aber auch barocke Pastoralen und impressionistische Klangbilder.

PFARREI **DU**<sup>®</sup>  
LIEBFRAUEN

### **Durst nach festlichen Klängen**

mit Howard Cohen (Querflöte) & Martin Brödemann (Orgel)

**Freitag | 23. Dezember 22 | 20 Uhr**

„Wie Schmetterlinge im Wald oder wie eine Oase in der Wüste wirken im Alltag die Klänge der Flöte und der Orgel zusammen im Konzert - entspannend und erholsam“, so Querflötenspieler Howard Cohen. Gemeinsam mit Martin Brödemann (Kirchenorgel) präsentiert er ein zugänglich schönes Vorweihnachtskonzert in der Pauluskirche Bochum. Die beiden Musiker spielen seit mehr als zehn Jahren zusammen und haben ein beeindruckendes Repertoire auf Abruf bereit, das sich von barocken Kompositionen bis in die Moderne erstreckt. In diesem Konzert spielen sie Werke von Gluck (Reigen seliger Geister), Mozart (Andante C-Dur), Massenet (Thais, Meditation) und vielen anderen bekannten Komponisten, sowie eine Auswahl eigener Kompositionen von Martin Brödemann. Der gesangvolle und warme Ton von Cohens Flöte berührt in leisen Passagen und ist gleichzeitig mitreißend. Gemeinsam fühlen die beiden Musiker den Klangräumen nach, die beim Zusammenwirken von Orgel und Flöte entstehen.

# Abendmusik

St. Ludger am Ludgeriplatz

#### **Veranstalter:**

Pfarrei Liebfrauen  
Wieberplatz 2  
47051 Duisburg

PROGRAMM bis\_dezember 2022

- jeden Freitag um 20.00 Uhr -

# PROGRAMMÜBERSICHT bis\_dezember 2022

## Klaviermusik ohne Grenzen

mit Martin Brödemann (Klavier)

**Freitag | 07. Oktober 22 | 20 Uhr**

Pianist Martin Brödemann spielt sein aktuelles Programm, das im Verlauf des Konzerts gleich mehrere Grenzen überschreitet: Zum Einen verwischt die Grenze zwischen traditioneller und modernerer Musik. Zudem werden geografische Grenzen überschritten; die Herkunft der Komponisten wie Scarlatti, Rachmaninoff, Chopin und Debussy liegt in Italien, Russland, Polen und Frankreich, deren Wirkungskreis zusätzlich in Spanien und den USA. Die Entstehungszeiten der Kompositionen reichen vom 18. Jahrhundert bis ins Jahr 2022. Freuen Sie sich also auf eine interessante und abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Länder, Stilstiken und Zeiten.

## Kreuzweg für Cellosolo und Klangmaschinen

mit Ludger Schmidt (Violoncello)

**Freitag | 14. Oktober 22 | 20 Uhr**

Eine musikalische Auseinandersetzung zum Thema Leid, Verrohung und Empathie. Inspiriert vom Matthäusevangelium und der Geschichte Judas Iskariots blickt Cellist und Komponist Ludger Schmidt mit seinem neuen Werk auf das ambivalente Verhalten der Menschheit und unser Streben nach einer humaneren Gesellschaft. Seine Komposition wird umrahmt und kontrastiert von der zeitlosen fünften Suite für Cello Solo von J.S. Bach.

## Renaissance bis klassische Moderne

mit Ulrike Pfeiffer-Stachelhaus (Blockflöten) & Thorsten Töpp (Gitarre)

**Freitag | 21. Oktober 22 | 20 Uhr**

Die beiden Interpreten arbeiten seit etlichen Jahren in unterschiedlichsten Konstellationen zusammen. Heute erlebt man sie ganz pur als Duo: dichte, intensive Dialoge voller Emotionen und Schönheit. Die Zuschauer erleben musikalische Kleinode zwischen John Dowland und Béla Bartók.

## Lehrer & Schüler

mit Hans-Joachim Heßler (Orgel, Klavier)

**Freitag | 28. Oktober 22 | 20 Uhr**

Ein Konzertprogramm, das vier Jahrhunderte umspannt und die Lehrer- und Schüler-Verhältnisse der großen Komponisten des Ruhrgebiets näher beleuchtet. Mit Werken von Beurhaus, Nicolai, Preller, Wilsing und Alexander.

## Labyrinthische Klangfarben

mit Dominik Susteck (Orgel)

**Freitag | 04. November 22 | 20 Uhr**

Organist und Komponist Dominik Susteck entdeckt Welten und Weiten. Auf der Spur des Klanges durchmischt er die Register der Orgel wie eine Farbpalette. Diese werden oft echohaft gegenübergestellt.

## Porträts aus fünf Jahrhunderten

mit Thorsten Töpp (Gitarre)

**Freitag | 18. November 22 | 20 Uhr**

Gitarrist Thorsten Töpp stellt musikalische Porträts aus fünf Jahrhunderten vor. Tanzende Königinnen, mächtige Imperatoren und berühmte Liebespaare werden ebenso zu Klanggestalten wie namenlose blonde Mädchen und private innige Trauer. Der Interpret gibt mit pointierten Moderationen einen Einblick in ein halbes Jahrtausend Musikgeschichte.

## Electronics

mit Charlotte Noreiks (Sopran), Tobias Tobit Hagedorn (Elektronik) & Dominik Susteck (Orgel)

**Freitag | 02. Dezember 22 | 20 Uhr**

Der Frankfurter Komponist Tobias Tobit Hagedorn steuert diesem Konzert space-inspirierte Werke für Orgel und Elektronik bei. Flirrende Klänge, Glissandi, Raummusik und futuristisch-inspirierte, maschinenähnliche Klänge der Elektronik werden von der traditionellen Kirchenorgel ergänzt. Zudem ist die Sängerin Charlotte Noreiks zu Gast.

## Afrika & Europa – Zwei

### Kontinente und ihre Musik

mit Birdy Steppuhn (Percussion, Schlagzeug) & Hans-Joachim Heßler (Orgel, Klavier, Sampling)

**Freitag | 11. November 22 | 20 Uhr**

Der auratische Duisburger Schlagzeuger Birdy Steppuhn und Multistilist Dr. Hans-Joachim Heßler bringen in ihrem Konzert die Musik zweier Kontinente samt deren traditionellsten Instrumenten zusammen: europäische Tasten- und afrikanische Perkussionsinstrumente. Das verbindende Element stellt dabei der Flamenco dar, welcher auch geographisch und kulturell an der Grenze zu Afrika anzusiedeln ist.

## Orgel & Violine

mit Frederike Küppermann (Violine) & Martin Brödemann (Orgel)

**Freitag | 25. November 22 | 20 Uhr**

Die Nachwuchsviolinistin Frederike Küppermann hat schon viele Preise gewonnen. Sie und Organist Martin Brödemann laden zu einem virtuosen winterlichen Konzert mit lebhaft abwechslungsreichem Programm ein.